

Vortrag über das Nordfriesische Wattenmeer in die Ostsee

von und mit Paul Hasler

Für diesen Vortrag haben sich viele Mitglieder des schleusenverein.ch sowie Wassersport Interessierte, über 50 Teilnehmer haben sich in Zofingen eingefunden.

In spannender Weise hat uns Paul mitgenommen auf seine Reise ins Nordfriesische Wattenmeer. Als „Kapitän“ seiner „ILE FLOTTANTE“ hat er viele Fahrten in den Gebieten von west-, ost- und nordfriesischen Wattenmeer unternommen. Somit kann er uns viele Informationen vermitteln, die für eine sichere Fahrt im Wattenmeer wichtig sind.



Mit einem gut ausgestatteten Boot kann man die flachen Gewässer, Priele und kleine Inseln ansteuern und dabei die spektakuläre Natur hautnah erleben. Es ist wichtig, die Gezeiten und Strömungen im Auge zu behalten, da das Wattenmeer bei Ebbe große Flächen freigibt und die Navigation sorgfältig geplant werden muss. Eine gute Vorbereitung vor dem Befahren des Wattenmeeres ist unerlässlich.

An einem Beispiel zeigt uns Paul die Berechnung der Fahrwassertiefe beim Überqueren eines Watten Hochs.

Besonders lohnend seien Fahrten zu den Halligen oder zu den bekannten Inseln wie Sylt und Föhr. Im Wattenmeer muss man sich für die Fahrten an den Gezeiten orientieren, da oft nur wenig Wasser unter dem Kiel ist und durch die Strömung beeinflusst, der Kurs immer im Auge behalten muss.

Der Vortrag beschreibt die Reise von den Niederlanden bis nach Schleswig. Auf der Fahrt werden verschiedene Orte im Nordfriesischen Wattenmeer angefahren.

Über die Eider und den Nord-Ostsee Kanal weiter bis zur Ostsee und nach Schleswig an der Schlei.

Gespannt und interessiert haben die Zuschauer dem mit Anekdoten versetzten Vortrag gelauscht.

Vielen Dank an Paul Hasler und natürlich auch an die «Steuerfrau» Bernadette für den interessanten Bericht über die Fahrt im nordfriesischen Wattenmeer.





schleusenverein.ch

